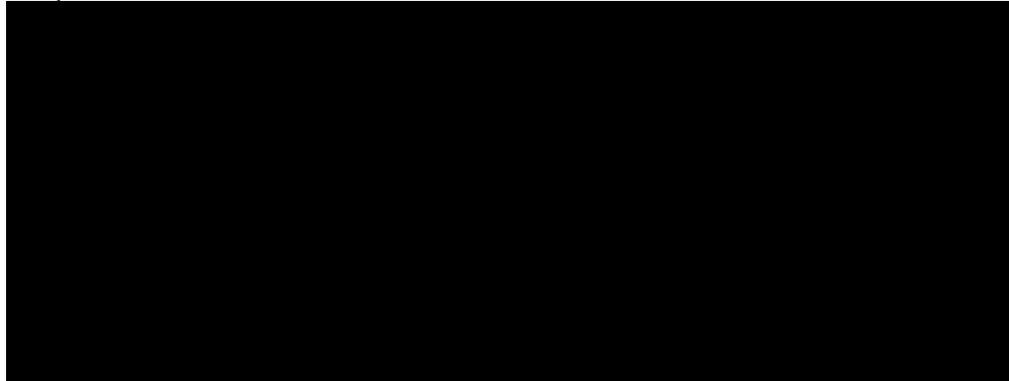


ERASMUS-Praktikumsbericht

Allgemein



Heimathochschule	JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITAET MAINZ-29716-IC-1-2007-1-DE-ERASMUS-EUCX-1
Fachbereich	Naturwissenschaften
Studienfach	Biomedizinische Chemie
Ausbildungsstand während des Auslandsaufenthaltes:	Sonstiges

Gastunternehmen

Name des Gastunternehmens	Universidad de Barcelona
Ansprechpartner vor Ort	Prof. Dr. Mohamed Salah El Fallah
Straße/Postfach	Martí i Franquès 1-11
Postleitzahl	08028
Ort	Barcelona
Land	Spanien
Telefon	-
Fax	-
Homepage	
E-Mail	
Berufsfeld des Praktikums	Forschung und Entwicklung
Dauer des Praktikumaufenthalts - Von	04.04.2011
Dauer des Praktikumaufenthalts - Bis	30.08.2011

Erfahrungsbericht

Erfahrungsbericht Vorbereitung:

Zuerst hatte ich mich mit den möglichen Zielen sowie den Schwerpunkten der Fachbereiche vor Ort auseinandergesetzt, indem ich die ERASMUS-Veranstaltungen besucht und mit ehemaligen ERASMUS-Studenten gesprochen habe. Daraufhin habe ich die möglichen ERASMUS-Ziele mit meinen studienrelevanten Fächern verglichen um natürlich in ein für mich nützliches Land zu fliegen (im Rahmen des Chemiestudiums absolviert man sogenannte Module in Form eines Laborpraktikums in den verschiedenen

Arbeitskreisen der Professoren...mit einem Auslandssemester erhält man drei solcher Module anerkannt; dies war noch so zu Zeiten des Diplomstudienganges). Ich habe dann Spanien/Barcelona ausgesucht, da ich dorthin für das Fach "Bioanorganische Chemie" gegangen bin; den Kontakt zu dem Gastprofessor hat meine Professorin in Mainz hergestellt. Daraufhin habe ich mich um die fristgerechte Einreichung aller notwendigen Unterlagen gekümmert und außerdem mit einer ehemaligen ERASMUS-Barcelona-Studentin gesprochen um so viele Infos wie möglich zu erhalten.

Unterkunft:

Die Unterkunft in Barcelona habe ich selbst gesucht. Dazu nutzte ich das Internetportal www.loquo.com auf der leicht eine große Anzahl an Zimmern in WGs in Barcelona zu finden sind. Grundlegende Spanischkenntnisse sind natürlich von Vorteil, jedoch ist ein Wörterbuch für die Wohnungssuche ausreichend um die Anzeigen zu verstehen. Ein vorgefertigter Zettel mit spanischen Sätzen ist jedoch ratsam, da man nach einigen Anrufen das mangelnde Englisch spürt und eine Kommunikation hinsichtlich eines Besichtigungstermins schwierig wird. Doch nur Mut, mit einigen Sätzen und nach einigen Versuchen ist das gar kein Problem mehr. Außerdem hat man immer wieder mal das Glück einen Englischsprachigen oder sogar Deutschsprachigen Mitbewohner an der Leitung zu haben. Die Mietpreise in Barcelona sind jedoch relativ hoch, ich selbst habe 400€ im Monat bezahlt. Mein WG-Zimmer habe ich nach vier Tagen Suche gefunden. Ich hätte auch noch weiter nach einem idealeren Zimmer gesucht wenn nicht der Zeitdruck bis zum Beginn meines Praktikums da gewesen wäre.

Praktikum:

Im Rahmen meines Forschungspraktikums an der Universität Barcelona im Fachbereich Anorganische Chemie in der Forschungsgruppe "Molekularer Magnetismus" beschäftigte ich mich mit der Synthese neuer Mn(II)/Mn(III)-Verbindungen mit Schwerpunkt auf Hexanuklearen Mangan-Phosphonat-Komplexen sowie der Charakterisierung der chemischen und magnetischen Eigenschaften in Hinblick auf der Suche nach nanomagnetischen Clustern. In diesem Rahmen habe ich vollständig eigenverantwortlich gearbeitet, da ich zu Beginn meines Praktikums die Einweisung mit dem Thema erhalten habe und danach mir freie Arbeitsgestaltung gestattet wurde mit regelmäßigen Feedbackrunden zur Überprüfung meines Arbeitsfortschritts. Meine direkten Vorgesetzten waren dabei die beiden Professoren Fallah und Vicente, meine Betreuung übernahm die Doktorantin Saskia Speed, die ich jederzeit um Hilfe bitten konnte, wenn ich etwas benötigte. Darüberhinaus führten wir im Arbeitskreis stets einen regen Austausch an Gedanken um uns gegenseitig zu helfen und zu motivieren. Ich habe schon zu Beginn meines Praktikums die Bitte gestellt nicht mit mir auf Englisch zu sprechen, da ich unbedingt Spanisch lernen wollte. Dies hat deutlich zur Integration in der Arbeitsgruppe beigetragen, da in Spanien (wie ich es auch aus Frankreich kenne) das Englische noch nicht den selben Einzug im Alltag besitzt wie in Deutschland. Die Konversation mit den Kollegen und den anderen Kommilitonen erscheint viel entspannter und einfacher, wenn man auf Spanisch spricht. Beim gemeinsamen Mittagessen erhält man zudem auch noch die Gelegenheit seine Kollegen privat näher kennen zu lernen und über alle Themen des alltäglichen Lebens zu reden.

Alltag und Freizeit:

Als ERASMUS-Student hat man die Gelegenheit in sehr kurzer Zeit sehr viele neue Leute von überall auf der Welt kennen zu lernen. Dementsprechend wurde auch die Freizeitgestaltung beeinflusst. Es gibt in Barcelona eine Vielzahl an Partys und Events für jeden Abend der Woche, sei es eine gemeinsame Runde unter ERASMUS-Studenten in einer irischen Bar, oder ein gemeinsames Picknick im Park, Barcelona erlaubt viele Möglichkeiten um neue Kontakte zu knüpfen. Es gab zum Beispiel auch ein wöchentliches Event, bei dem sich die verschiedensprachigen ERASMUS-Studenten getroffen haben, um auf gleichsprachige Studenten zu treffen. Bei diesem Event wurde dann versucht durch eine gemeinsame Tischrunde die Sprachbarrieren aufzuheben und somit den Kontakt zwischen fremdsprachigen zu fördern.

Barcelonas Schönheit ist nur schwer zu beschreiben, diese Stadt besitzt so ziemlich alles auf einem Fleck und hat auch für ziemlich jeden etwas parat: Strand, Natur, Großstadtflair, Kultur, Kunst, Fußball. Es war jeden Morgen aufs Neue eine Freude in dieser Stadt aufzustehen und einen weiteren Tag zu genießen. Ich habe meine Zeit dort effektiv genutzt um alle möglichen Sehenswürdigkeiten der Stadt zu besichtigen und wertzuschätzen.

Fazit:

Ich empfehle jedem Studenten, der vor der Wahl steht ein Auslandssemester zu absolvieren, sich zu trauen diesen Schritt zu gehen. Man kann dabei nur gewinnen, sei es an Lebenserfahrung, an Berufserfahrung oder an neuen Freundschaften...niemand wird in einem ERASMUS-Aufenthalt leer ausgehen.

Bilder/Fotos



Tipps für Praktikanten

Vorbereitung

- | | |
|-----------------|---|
| Praktikumssuche | Mit den Hochschulprofessoren sprechen - diese kennen in der Regel die Gastprofessoren und können den Kontakt herstellen. |
| Wohnungssuche | Niemals eine Wohnung von Deutschland aus bezahlen - lieber erst vor Ort suchen, um das Objekt auch mit eigenen Augen zu sehen...im Ausland wird man oft feststellen, dass nicht der selbe Standard wie in Deutschland herrscht. |
| Versicherung | Die Auslandskrankenversicherung der ADAC ist günstig und ausreichend. Weitere Versicherungen sind in der Regel nicht notwendig, da man (im Falle eines Praktikums an der Uni) sowieso über selbige versichert ist. |
| Sonstiges | - |

Formalitäten vor Ort

- | | |
|----------------------------|--|
| Telefon-/Internetanschluss | Sollte bei der Wohnung im Mietpreis enthalten sein. |
| Bank/Kontoeröffnung | Meiner Meinung nach nicht notwendig...eine Kreditkarte oder die Postbank Sparcard mit 10 kostenlosen Abhebungen an ausländischen Automaten pro Jahr reichte mir vollständig. |
| Sonstiges | - |

Alltag / Freizeit

Ausgehmöglichkeiten Barcelona bietet mehr als ich hier je aufschreiben könnte, also keine Sorge :D
Sonstiges -

Fragebogen

Dauer des Praktikumaufenthaltes, Vorbereitung und Motivation

Auf welchem Weg haben Sie von dem ERASMUS-Programm erfahren? Kommilitonen
Andere -
Haben Sie bereits an einer anderen ERASMUS Maßnahme teilgenommen? nein
Halten Sie die Dauer Ihres Praktikumsaufenthaltes für: genau richtig
Aus welchen Gründen strebten Sie einen Praktikumsaufenthalt im Ausland an? Erwerb neuer beruflicher Kompetenzen und Fähigkeiten
Andere Erwerb einer neuen Fremdsprache in Hinblick auf beruflichen Nutzen

Information und Unterstützung

Wie bzw. durch wen haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Heimathochschule
relevante Links -
andere Quellen -
Falls Sie eine Mittlerorganisation genutzt haben, mussten Sie für die Vermittlung des Praktikums etwas bezahlen? -
Wenn ja, wie viel (EUR) -
Name der Mittlerorganisation -
Land der Mittlerorganisation -
Homepage der Mittlerorganisation -
Fanden Sie es schwierig ein Gastunternehmen zu finden? 1
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Heimathochschule bzw. dem Sie fördernden Hochschulkonsortium? 5
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation? -
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung? 5
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Heimathochschule bzw. dem Sie fördernden

Hochschulkonsortium?	
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	-
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	5
Was erhielten Sie bei Ihrer Ankunft im Gastunternehmen?	eine besondere Begrüßung,ein Einführungsgespräch,eine Führung durch die Gasteinrichtung
Sonstiges	-
Inwieweit haben sich Ihre Erwartungen in Bezug auf das Praktikum erfüllt?	
Betreuung durch einen Mentor	5
Anspruchsvolle Aufgaben	4
Anwendung der theoretischen Kenntnisse in der Praxis	4
Kennenlernen des Arbeitsalltags	4
Selbständiges Arbeiten	5
Verbesserung von Softskills	5
Interkulturelle Erfahrungen	5
Persönliche Entwicklungsmöglichkeit	5
Sonstiges	-
Haben sich Ihre Erwartungen an das Gastunternehmen in Bezug auf das Praktikum insgesamt erfüllt?	5
Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad in das Gastunternehmen?	5
Wie war Ihr Arbeitsplatz ausgestattet?	4
Unterbringung	
Art der Unterbringung im Gastland	Wohngemeinschaft
andere	-
Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden?	Internet
andere	-
War es schwierig eine Unterkunft zu finden?	3
Anerkennung	
Wurde Ihnen vor Beginn Ihres Praktikums im Ausland die Vereinbarung zwischen Heimathochschule, Gastunternehmen und Studierenden ("training agreement") ausgehändigt?	Ja
Welches Förderjahr ist auf Ihrem training agreement angegeben?	2010/2011
Wird Ihr Auslandspraktikum anerkannt?	Ja
Wenn ja, welche Anerkennung erhalten Sie?	ECTS Qualifiziertes Praktikumszeugnis

Welchen Nachweis über Ihr Praktikum erhielten Sie von der Gasteinrichtung?

Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung

Arbeitssprache(n) im Gastunternehmen: Spanisch und Englisch

Haben Sie an einem vorbereitenden Sprachkurs vor und/oder während des Aufenthaltes teilgenommen? Nein

Wenn ja, wer hat den (die) Sprachkurs(e) organisiert? -

Andere -

Gesamtdauer in Wochen -

Stunden pro Woche -

Wird die Teilnahme am Sprachkurs anerkannt? nicht teilgenommen

Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Vor dem ERASMUS-Aufenthalt 1

Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Nach dem ERASMUS-Aufenthalt 4

Hatten Sprachbarrieren Auswirkungen auf das Praktikum? Nein

Wenn ja, -

Andere -

Haben Sie sich interkulturell vorbereitet? Ja

Wenn ja, durch Selbststudium

Andere -

Wenn ja, wie -

Sonstiges -

Welche Komponenten der <http://eu-community.daad.de> haben Sie zur Vorbereitung genutzt? keine

Kosten

Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatlicher Durchschnitt in Euro) 1100

Erhaltenes ERASMUS Stipendium pro Monat in Euro 350

In welchem Umfang deckte das ERASMUS-Stipendium Ihre Kosten? 3

Wann haben Sie das ERASMUS-Stipendium erhalten? vor dem Praktikum

Haben Sie ein Unternehmensgehalt erhalten? Nein

Wenn ja, wie hoch war Ihr Gehalt? -

Hat das Gastunternehmen Ihnen andere Arten der Vergütung (Sachleistungen) gewährt? Nein

Andere	-
Hatten Sie andere Einkommensquellen?	andere
Andere	BaföG
Geschätzter Gesamtbetrag anderer Quellen pro Monat in Euro	500
Wie viel mehr haben Sie im Ausland ausgegeben verglichen mit dem, was Sie normalerweise im Heimatland ausgeben?	300
Ihre persönlichen Erfahrungen - Bewertung des ERASMUS-Praktikums	
Beurteilung des fachlichen Nutzen des Aufenthaltes.	4
Beurteilung des persönlichen Nutzens des Praktikums.	5
Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthaltes irgendwelche ernststen Probleme auf?	Nein
Wenn ja, bitte angeben	-
Welche Aspekte Ihres Aufenthaltes gefielen Ihnen besonders/waren für Sie besonders wichtig?	Akademische (Pflichtbestandteil des Curriculums),Erwerb von Berufserfahrung,Erwerb neuer fachlicher Kompetenzen und Fähigkeiten,kulturelle,im Ausland leben,Sprachkenntnisse erweitern,Unabhängigkeit/Selbständigkeit
Andere	-
Haben Sie neue Techniken, Technologien und Methoden kennen gelernt?	Ja
Können Sie sich als Ergebnis Ihrer Erfahrungen mit Ihrem ERASMUS-Praktikum eher vorstellen, nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedsstaat der EU / EWR zu arbeiten?	Ja
Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen in Ihrer beruflichen Karriere helfen wird?	4
Glauben Sie, dass Ihr ERASMUS-Praktikum Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen wird?	4
Allgemeine Bewertung (Zufriedenheit) des ERASMUS-Aufenthaltes.	5
Sind Sie bereit, Outgoing und Incoming Studierenden bei Fragen zu ERASMUS weiterzuhelfen?	Ja
Welche Empfehlung und Ideen möchten Sie anderen Studierenden weitergeben (z.B. Bewerbungsverfahren, allgemeine Informationen)?	-
Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Praktika Programm verbessert werden?	-

Der DAAD versichert, keine Daten ohne mein Einverständnis an Dritte weiterzugeben. Ich bin damit einverstanden, dass der DAAD meine persönlichen Daten speichert. Ja.

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes auf der Seite <http://eu-community.daad.de> einverstanden. Ja.

Meine E-Mail-Adresse soll im Erfahrungsbericht bei der Veröffentlichung angezeigt werden. Nein.

Datum, Unterschrift: _____, _____

